

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA zum Jahreswirtschaftsbericht: Es bleibt viel zu tun!

"Deutschland wird auch in diesem Jahr erfreulich robust wachsen können. Zugleich sehen sich die Unternehmen mit zahlreichen Risiken konfrontiert. Geopolitische Unsicherheiten und eine schwächelnde Weltwirtschaft drücken auf die Stimmungslage und führen zu Zurückhaltung bei der privaten Investitionstätigkeit, obwohl die Binnenkonjunktur sich weiterhin erfreulich stabil zeigt und auch der Außenhandel sich in diesem schwierigen Fahrwasser, nicht zuletzt dank billigem Euro, gut behauptet." Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) zu dem heute vorgestellten Jahreswirtschaftsbericht 2016.

"Die Bundesregierung tut gut daran, mit politischem Geschick und Beharrlichkeit die europäischen Herausforderungen aus Flüchtlingsströmen und Euroschuldenkrise gemeinschaftlich zu lösen. Der Jahreswirtschaftsbericht lässt jedoch ebenso anklingen, dass auch in Deutschland noch eine Reihe von strukturellen Aufgaben zu meistern sind. Die Verstetigung öffentlicher Investitionen in die Infrastruktur, Impulse für private Investitionen und den Wohnungsbau, die Förderung der Digitalisierung in der Breite der Wirtschaft sowie der Abbau von Bürokratie stehen auf der Agenda. Diese drängenden Aufgaben dürfen nicht vernachlässigt werden, wenn wir die aktuell gute Wettbewerbsposition, um die uns viele Wettbewerber beneiden, langfristig behaupten wollen", so Börner abschließend.

5, Berlin, 27. Januar 2016

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529